

AMT FÜR MOBILITÄT UND KLIMASCHUTZ

Stadt Schwabach • Postfach 21 20 • 91124 Schwabach

I. Schreiben an:
Die Ausschussmittglieder des Umwelt- und
Mobilitätsausschusses

Götz Mahdi
Amt für Mobilität und Klimaschutz
Amtsleitung Amt für Mobilität und Klimaschutz
Albrecht-Achilles-Straße 6/8
Zi. Nr. 23; EG

Telefon 09122 860-802
Telefax 09122
goetz.mahdi@schwabach.de

12.02.2024

Nachtrag zu Linie 83 Fahrgastzahlen 1705.00-2024/000318

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Ihnen im Nachgang zur letzten Sitzung Folgendes mitteilen:
Auf Nachfrage von Herrn Memmler wurden bei der VAG Fahrgastzahlen von vergleichbaren Kleinbuslinien angefragt. Bei der erneuten Auswertung bzw. Prüfung der Ergebnisse, wurde von Seite der VAG ein Fehler korrigiert. Bei der Berechnung der mittleren Auslastung wurde teilweise eine falsche Sitzplatzkapazität angesetzt. Es wurde von einem Platzangebot von 33 Sitzplätzen ausgegangen, wobei die Fahrzeuge lediglich eine Sitzplatzkapazität von 25 Plätzen vorweisen. Die Auswirkungen auf die mittlere Auslastung halten sich mit plus 1 Prozent auf beiden Fahrrichtungen in Grenzen. Des Weiteren stellte die VAG gegenüber der Stadt Schwabach Folgendes hinsichtlich der mittleren Auslastung klar und riet generell davon ab, diesen Wert als Maßstab für die allgemeine Bewertung einer Kleinbuslinie zu verwenden:

„Da wir auch zu Zeiten mit wenig Nachfrage verkehren, um den Auftrag der Daseinsvorsorge sowie die Vorgaben des Nahverkehrsplans zu erfüllen, gibt es natürlich auch Fahrten sowie Abschnitte mit sehr geringer Auslastung – was den Wert natürlich nach unten zieht. Weiterhin muss man aus betrieblichen Gründen beispielsweise auch zu einer Endstelle fahren, obwohl es dort geringes Fahrgastpotential gibt, was auch den Wert nach unten zieht.“

Darauf aufbauend erläuterte die VAG weiterhin, dass ...

„Die maximale Auslastung dagegen bedeutet, wie voll das Fahrzeug wirklich ist und worauf die Kapazitäten ausgelegt sein müssen. An den Endstellen ist beispielsweise die Auslastung gering, erhöht sich aber immer im Lauf der Fahrt. In der Datei im Anhang kann man auch deutlich sehen, dass die Schwabacher Haltestellen, welche in der Mitte der Strecke liegen, eine gute maximale Auslastung aufweisen. Der Durchschnitt der maximalen Besetzung beträgt 29% auf Schwabacher Gebiet (insgesamt 18%). Das Maximum der Besetzung auf Schwabacher Gebiet liegt bei 52%, über die gesamte Strecke bei 92%. In der morgendlichen Hauptverkehrszeit beträgt die durchschnittliche Besetzung insgesamt 10%, in Schwabach 11%. Auch hier die Auslastung höher als im Tagesdurchschnitt.

Weiterhin ist die Linie „nur“ eine Kleinbuslinie im 40-Minuten-Takt am Stadtrand

Servicezeiten
Mo – Do 08:30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Fr 08:30 – 12 Uhr

und auch in dörflich geprägten Gebieten mit geringem Fahrgastpotential unterwegs sowie erst seit einem Jahr in Betrieb – dafür ist die Nachfrage meiner Meinung nach sehr gut. Fast jede Fahrt wird nachgefragt. Auch der Katzwanger Bahnhof wird nachgefragt, was ja auch Ziel der Linie war.

Als Vergleich hat die VAG die Fahrgastauswertung der Kleinbuslinie 82 herangezogen. Die Linie 82 ist bereits seit mehreren Jahren in Betrieb und etabliert:

„Im Vergleich: die Kleinbuslinie 82, welche ja zum Teil parallel und ebenfalls im 40-Minuten-Takt verkehrt, schon länger etabliert ist, jedoch auf viel kürzerem Abschnitt verkehrt, hat ebenfalls eine mittlere Auslastung von 6%.“

Bei Rückfragen können Sie gerne Kontakt zu mir aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Götz Mahdi